

Liebe Patientin, lieber Patient wollen Sie weiterhin

- * den Arztes Ihres Vertrauens frei wählen
- * zeitnahe Termine
- * eine wohnortnahe Versorgung
- * ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Beschwerden
- * eine auf Sie zugeschnittene individuelle Therapie

oder wollen Sie in Zukunft

- * eine unpersönliche und anonyme Medizin
- * in Grossambulanzen von Klinik-Konzernen
- * mit wechselnden zugeteilten Ärzten in Ausbildung mit möglicherweise mangelhaften Deutschkenntnissen
- * lange Wartezeiten auf Termine und im Wartesaal
- * vom Staat diktierete Sparmedizin

???

Wer soll über Ihre künftige Behandlung entscheiden:
Klinikkonzerne und Krankenkassen, deren Gewinne umso höher ausfallen, je billiger Ihre Behandlung ist?

Wieviel zahlen Sie pro Monat an Ihre Krankenkasse?

Ihre Krankenkasse zahlt ab 2009 für Sie pro Monat z.B.

- * an Ihren Frauenarzt nur 5,20 Euro
- * an Ihren Augenarzt nur 7,00 Euro
- * an Ihren Orthopäden nur 9,90 Euro

Es ist Ihnen sicher klar, dass Sie davon nicht nach den Erkenntnissen der modernen Medizin behandelt werden können.

*Dies ist politisch gewollt,
wollen Sie sich das gefallen lassen?*

Die Entscheidung darüber treffen Sie bei der Bundestagswahl im September 2009!

Wir protestieren mit unseren Mitarbeiterinnen und Ihnen als Betroffene am Dienstag, den 17.02.2009, in ganz Oberfranken für Ihre künftige medizinische Versorgung. An diesem Tag sind unsere Praxen ganztägig geschlossen, für einen Notdienst ist Sorge getragen.

Der Demonstrationszug startet um 14 Uhr bei der Neuen Spinnerei, Spinnereistrasse, in Bayreuth, die Schlusskundgebung findet anschliessend in der Fussgängerzone Maximilianstrasse statt.